# Lektion 4 Sätze im Alltag / Everyday Sentences

Willkommen zu Lektion 4!

Die heutige Lektion bereitet Sie auf eine breit gestreute Auswahl an Sätzen vor, die man im Alltag häufig hört. Darüber hinaus lernen Sie erste Hilfestellungen, um sich im öffentlichen Raum sowie in geschlossenen Einrichtungen zu orientieren. Am Ende der Lektion erwartet Sie außerdem ein kleiner Exkurs, der Sie anhand immersiver Übungen in lernpsychologische Grundlagen einführt.

Da auch die Sätze und Formulierungen aus den vorherigen Lektionen – insbesondere aus Lektion 3 – ein wertvolles Werkzeug für die alltägliche Kommunikation darstellen, können Sie diese zunächst im Rahmen der folgenden Wiederholungsübungen auffrischen.

Today's lesson prepares you for a broad range of sentences commonly heard in everyday life. In addition, you will learn some basic tools to help you find your way in public spaces and indoor facilities. At the end of the lesson, you will also find a short excursus introducing key principles of learning psychology through immersive exercises.

Since the sentences and phrases from the previous lessons – especially from Lesson 3 – are valuable tools for everyday communication, you can begin by refreshing them with the following review exercises.

# **WIEDERHOLUNG**

# 25. Welche Aussage passt nicht zur Situation? Kreuzen Sie an.

1. Du möchtest mitteilen, dass du etwas nicht verstanden hast.

a. Wie bitte?	
b. Entschuldige bitte?	
c. Auf Wiedersehen.	
d. Ich habe Sie nicht verstanden.	
2. Du möchtest mitteilen, dass du Schwierigkeiten mit dem Verständnis ha	st.
a. Könnten Sie bitte langsamer sprechen?	
b. Ich spreche leider noch kein Deutsch.	
c. Bis bald.	
d. Mein Deutsch ist noch nicht so gut.	

- 26. Formulieren Sie eine passende Aussage im formellen Kontext.
- 1. Du möchtest mitteilen, dass du nicht Deutsch sprichst, sondern nur Englisch.
- 2. Du möchtest fragen, ob dein Gesprächspartner Englisch spricht.

# WORTSCHATZ

# Gesprächspartikel: Entscheidungsfrage / Conversation Particles: Yes/No Questions

Zu den häufigsten Wendungen in alltäglichen Gesprächen gehören Entscheidungsfragen – also Fragen, die mit "Ja" oder "Nein" beantwortet werden. Die folgenden Tabellen bieten passende Formulierungen für typische Antwortsituationen.

Yes/no questions – that is, questions answered with "yes" or "no" – are among the most common elements in everyday conversations. The following tables provide suitable phrases for typical response situations.

Ja.	Yes.	Yes.
Nein.	No.	No.
Vielleicht.	Maybe.	Maybe.

Tab. 4.1: ja, nein, vielleicht

Alternativ können Sie auch folgende Aussagen nutzen, die in vielen Situationen natürlicher klingen oder einer Zustimmung bzw. Ablehnung mehr Nachdruck verleihen.

Alternatively, you can also use the following expressions, which often sound more natural in many situations or add emphasis to agreement or disagreement.

Natürlich (nicht).	Natural (not).	Of course (not).
Sicher (nicht).	Sure (not).	Sure/certainly (not).
Absolut (nicht).	Absolute (not).	Absolutely (not).

Tab. 4.2: Bestätigung und Verneinung

#### Danke und Bitte / Thanks and Please

Ein höflicher und freundlicher Umgangston ist ein zentraler Bestandteil gelungener Kommunikation. Die folgenden Ausdrücke sollten daher fest im Grundwortschatz verankert sein und großzügig verwendet werden.

A polite and friendly tone is a key part of successful communication. The following expressions should be firmly anchored in your basic vocabulary and used generously.

Danke.	Thanks.	Thanks.
Bitte.	Please.	Please./You're welcome.
Gern(e).	Gladly.	You're welcome.

Tab. 4.3: danke, bitte, gern(e)

Die Wörter "Danke" und "Bitte" lassen sich im Deutschen unterschiedlich abstufen. Vor allem "Danke" kann mit bestimmten Zusätzen noch höflicher wirken.

The words "Danke" and "Bitte" can be expressed with varying degrees of formality in German. "Danke" in particular can sound even more polite when combined with certain additions.

Danke schön.	Thanks beautiful.	Thank you very much.
Danke sehr.	Thanks very.	Thank you very much.
Vielen Dank.	Many thanks.	Many thanks.

Tab. 4.4: "danke" – Variationen

Während sich die Bedeutung von "Danke" mit diesen Zusätzen verstärken lässt, verliert "Bitte" mit denselben Zusätzen seine ursprüngliche Funktion im Sinne von "um etwas bitten". Stattdessen werden die folgenden Ausdrücke üblicherweise als Antwort auf ein "Danke" verwendet oder als höflicher Hinweis, wenn man jemandem etwas anbietet.

While the meaning of "Danke" can be intensified with these additions, "Bitte" loses its original function of making a request when used with them. Instead, the following expressions are typically used as a response to a "Danke" or as a polite prompt when offering something to someone.

Bitte schön.	Please beautiful.	Here you go./You're welcome.
Bitte sehr.	Please very.	Here you go./You're welcome.
Gern(e) geschehen.	Gladly happened.	You're welcome.

Tab. 4.5: "bitte" und "gern(e)" – Variationen

#### Aufforderungen im Alltag / Everyday Instructions

Im Alltag begegnen uns nicht nur wohlgemeinte Fragen und Floskeln, sondern auch zahlreiche Aufforderungen von verschiedenen Personen. Einige der häufigsten sollten Sie zumindest verstehen, um in entsprechenden Situationen angemessen reagieren zu können.

In daily life, we encounter not only polite questions and phrases, but also a variety of instructions from different people. You should be able to understand at least some of the most common ones in order to respond appropriately in such situations.

Ihr Name bitte.	Your name please.	Your name please.
Die Fahrkarte bitte.	The drive-card please.	The ticket, please.
Ihren Reisepass bitte.	Your travel-pass please.	Your passport, please.
Ihren Führerschein bitte.	Your leader[-licence] please.	Your driving licence, please.
Einen Ausweis bitte.	An ID please.	An ID, please.

Tab. 4.6: Fahrkarte und Identifikation

Auch die folgenden Aussagen sind in verschiedenen Alltagssituationen häufig zu hören und sollten daher gut verinnerlicht werden.

The following expressions are also commonly heard in various everyday situations and should therefore be well internalised.

Einen Moment bitte.	One moment please.	One moment, please.
Bitte warte kurz.	Please wait short.	Please wait a moment.
Bitte warten Sie kurz.	Please wait You short.	Please wait a moment.
Komm bitte mit.	Come please with.	Come with me, please.
Kommen Sie bitte mit.	Come You please with.	Come with me, please.
Bitte folge mir.	Please follow me.	Please follow me.
Bitte folgen Sie mir.	Please follow You me.	Please follow me.

Tab. 4.7: warten und folgen

#### Fragen im Alltag / Everyday Questions

Neben diversen Aufforderungen begegnen Ihnen in verschiedenen Servicebetrieben wie Supermärkten, Hotels und ähnlichen Einrichtungen häufig die folgenden Fragen – in den meisten Fällen in der formellen Form.

In addition to various instructions, you will frequently encounter the following questions in service settings such as supermarkets, hotels, and similar places – most often in the formal form.

Wie kann ich dir/Ihnen helfen?	How can I you/You help?	How can I help you?
Was kann ich für dich/ Sie tun?	What can I for you/You do?	What can I do for you?
Ist alles gut bei dir/ Ihnen?	Is all good by you/You?	Is everything okay with you?

Tab. 4.8: Hilfe anbieten

Letztere Formulierung hört man häufig in der Gastronomie oder in Geschäften. Sie signalisiert, dass Ihnen das Personal gerne unterstützend zur Seite steht.

Wenn Sie selbst aktiv um Unterstützung bitten möchten, können Sie die folgenden Fragen verwenden. In formellen Kontexten empfiehlt sich die höfliche Variante.

The last phrase is commonly heard in restaurants or shops. It signals that the staff is happy to assist you.

If you would like to actively ask for help yourself, you can use the following questions. In formal contexts, the polite version is recommended.

Kannst du mir helfen?	Can you me help?	Can you help me?
Könnten Sie mir helfen?	Could You me help?	Could you help me?

Tab. 4.9: um Hilfe bitten

Wie bereits in Lektion 3 erwähnt, lassen sich derartige Formulierungen besonders höflich mit bereits gelernten Gruß- oder Anredeformeln wie "Entschuldigung …" oder "Entschuldigen Sie bitte, …" einleiten. So wahren Sie einen höflichen Ton und eine angemessene Gesprächsform.

As already mentioned in Lesson 3, such expressions can be made especially polite by introducing them with familiar greeting or address phrases like "Entschuldigung …" or "Entschuldigen Sie bitte, …". This helps maintain a polite tone and an appropriate conversational style.

## Allgemeine Orientierung und Wegbeschreibung / General Orientation and Directions

Im digitalen Zeitalter sind klassische Wegbeschreibungen zwar seltener geworden, doch es gibt Situationen, in denen auch Navigationssysteme an ihre Grenzen stoßen – etwa in Einkaufszentren oder Geschäften. In solchen Fällen erweisen sich die folgenden Sätze als besonders hilfreich.

In the digital age, traditional directions have become less common, but there are still situations where navigation systems reach their limits – e.g., in shopping centers or stores. In such cases, the following phrases can be especially helpful.

Wo ist/sind?	Where is/are?	Where is/are?
Wo finde ich?	Where find I?	Where do I find?
Haben Sie?	Have You?	Do you have?
Gibt es hier?	Gives it here?	Is/are there here?
Ich suche	I seek	I am looking for
Wo kann ich kaufen?	Where can I buy?	Where can I buy?

Tab. 4.10: Orientierung und Verfügbarkeit

Die offenen Lücken in den Formulierungen lassen sich je nach Bedarf flexibel mit Orten, Geschäften oder Produkten ergänzen. Wie Sie bereits in Lektion 1 gelernt haben, erfordert dies in vielen Fällen jedoch eine grammatische Anpassung des Artikels.

The open slots in these phrases can be filled as needed with places, stores, or products. As you learned in Lesson 1, this often requires a grammatical adjustment to the article.



Tip: Proper names, indefinite plural items, and uncountable nouns generally don't require an article and can be inserted directly into the phrases, e.g.:

(Proper name:) Ich suche Maria Lopez. (Indefinite plural:) Wo kann ich Fahrkarten kaufen? (Uncountable nouns:) Haben Sie laktosefreie Milch?

Für Richtungsangaben in einfachen Wegbeschreibungen werden häufig die folgenden Ausdrücke verwendet.

For indicating directions in simple instructions, the following expressions are commonly used.

(Nach) links.	(Towards) left.	(To the) left.
(Nach) rechts.	(Towards) right.	(To the) right.
Geradeaus.	Straight-out.	Straight ahead.

Tab. 4.11: Richtungsangaben

## Alternativ bieten sich häufig auch folgende Ortsangaben an.

Alternatively, the following location references can also be used.

Gleich hier.	[Right] here.	Right here.
Dort drüben.	There [over].	Over there.
Da vorne/hinten.	There [in the front]/[in the back].	Up there/back there.

Tab. 4.12: Ortsangaben

## Preis / Price

Preise können mit den folgenden Wendungen erfragt und angegeben werden.

Prices can be asked for and stated using the following phrases.

Wie viel kostet/kosten?	How much costs/cost?	How much does/do cost?
Das kostet/die kosten	That costs/they cost	That costs/they cost
(Euro).	(Euros).	(Euros).

Tab. 4.13: Preis

Auch in der Frage nach dem Preis lässt sich die offene Lücke flexibel ergänzen. Dabei ist zu beachten, dass in den meisten Fällen erneut eine grammatische Anpassung des Artikels erforderlich ist (vgl. Tab. 4.10).

As with the price question, the open slot can be filled flexibly. Note that in most cases, a grammatical adjustment to the article is again required (see Tab. 4.10).

# Bestätigungen und Zustimmungen / Confirmations and Agreements

In den folgenden Tabellen finden Sie kurze Wendungen zur Bestätigung und Zustimmung, die sich vor allem als Reaktion auf erhaltene Informationen, etwa im Rahmen einer Wegbeschreibung, eignen. Mit diesen Ausdrücken reagieren Sie höflich, angemessen und wahren einen freundlichen Umgangston.

In the following tables you find short phrases for confirming and agreeing, which are especially useful as responses to received information – such as directions. These expressions allow you to respond politely, appropriately, and maintain a friendly tone.

Perfekt.	Perfect.	Perfect.
Alles klar.	All clear.	Got it.
In Ordnung.	In order.	All right.

Tab. 4.14: kurze Bestätigung

In lockereren oder informellen Situationen können alternativ die folgenden, umgangssprachlichen Varianten verwendet werden.

In more casual or informal situations, alternatively, the following colloquial variants can be used.

Passt.	Suits.	That works.
Super.	Super.	Great.
Gut.	Good.	Good.

Tab. 4.15: kurze Bestätigung [ugs.]

# HÖREN UND LESEN

Hören und lesen Sie die folgenden Dialoge und beantworten Sie anschließend die Fragen. Nutzen Sie das Audio nach Abschluss der Lektion zum Passiven-Hören.

# Audio 4.16 Kannst du mir kurz helfen?

Maria:	Entschuldigung, kannst du mir kurz helfen?
Jakob:	Absolut. Was kann ich für dich tun?
Maria:	Wo kann ich hier eine Fahrkarte kaufen?
Jakob:	Beim Automaten. (By-the (ticket) machine).
Maria:	Gibt es hier auch einen Schalter (a counter)?
Jakob:	Natürlich, einen Schalter gibt es auch.
Maria:	Wo finde ich den Schalter?
Jakob:	Der Schalter ist geradeaus und dann links.
Maria:	Entschuldigung. Ich habe dich nicht verstanden. Kannst du das bitte wiederholen?
Jakob:	Der Schalter ist geradeaus und dann links.
Maria:	Perfekt, vielen Dank.
Jakob:	Gern geschehen.

Was kauft Maria? – Maria kauft ...

Gibt es einen Automaten? – Ja, es gibt ...

# Audio 4.17 Wie kann ich Ihnen helfen?

Herr Lehner: Guten Tag. Wie kann ich Ihnen helfen?

Frau Lopez: Guten Tag. Ich suche die Anmeldung (the registration (desk)).

Herr Lehner: Gerne. Ihr Name bitte.

Frau Lopez: Maria Lopez.

Herr Lehner: Ihren Ausweis bitte.

Frau Lopez: Entschuldigung. Ich habe das nicht verstanden. Könnten Sie das

bitte wiederholen?

Herr Lehner: Ich brauche (need) einen Ausweis bitte. Ihren Reisepass oder Führer-

schein.

Frau Lopez: Danke. Ich spreche noch nicht so gut Deutsch. Hier ist mein Reise-

pass.

Herr Lehner: Vielen Dank. Einen Moment ... Bitte folgen Sie mir.

Was sucht Frau Lopez? - Frau Lopez sucht ...

Was braucht Herr Lehner von Frau Lopez? – Herr Lehner braucht ...

# ÜBUNGEN

# 27. Bilden Sie passende Aussagen. Verwenden Sie alle Wörter.

		Danke schön	geschehen Gern(e)		
1.			4		
			5		
3			6		
		-	<b>de Aussage.</b> Orangen kosten. Ո	You would like to	know,)
2. Du möcht	test wisser	n, ob es hier	einen Supermarkt	gibt.	
3. Du möcht	test wisser	n, wo du Fah	rkarten kaufen kar	nnst.	

# 29. Wählen Sie eine passende Aussage. Nur eine Antwort ist richtig.

1. "Wo finde ich die Orangen?"	
a. "Die Fahrkarte bitte."	
b. "Geradeaus und nach links."	
c. "Gern(e) geschehen."	
2. "Wo kann ich eine Fahrkarte kaufen?"	
a. "Natürlich nicht."	
b. "Bitte folgen Sie mir."	
c. "Ihren Führerschein bitte."	
3. "Gibt es hier einen Supermarkt?"	
a. "Natürlich."	
b. "In Ordnung."	
c. "Alles klar."	
4. "Haben Sie hier auch Schuhe?"	
a. "Danke schön."	
b. "Sicher."	
c. "Passt."	
5. "Entschuldigen Sie, wo sind die Socken?"	
a. "Einen Ausweis bitte."	
b. "Super."	
c. "Kommen Sie bitte mit."	

a. "Ihren Reisepass bitte."		
b. "Perfekt."		
c. "Ich suche ein T-Shirt."		
7. "Könnten Sie mir helfen?"		
a. "Nach rechts."		
b. "Gerne."		
c. "Danke."		
8. "Ist alles gut bei Ihnen?"		
a. "Alles in Ordnung, danke."		
b. "Bitte schön."		
c. "Passt."		
9. "Bitte sehr."		
a. "Natürlich."		
b. "Danke schön."		
c. "Gerne."		
10. "Die Fahrkarte bitte." (Du gibst de	m Kontrolleur die Fahrkarte.)	
a. "Gern geschehen."		
b. "Bitte schön."		
c. "Ihr Name bitte."		
30. Ergänzen Sie die Lücken.		
Die Milch finden Sie gleich	3. Die Jeans sind dort	
2. Die Socken haben wir da	4. Der Schalter ist da	

6. "Was kann ich für Sie tun?"

#### **EXKURS: LERNPROZESS / LEARNING PROCESS**

Concluding today's lesson, the following excursus introduces two key learning mechanisms and approaches used in this vocabulary trainer.

When learning a language, you may come across things that don't make immediate sense. Why does "die Türkei" become "der Türkei"? Why are "du", "dir", "Ihnen", and "Sie" all translated as "you"? These kinds of questions are, of course, valid and understandable – and will be addressed in more detail in Part 2 of this vocabulary trainer – but they are not essential at this stage.

Through regular and consistent exposure to the language, we begin to recognise its rules and patterns automatically. In the long term, this enables intuitive and effortless use of the language, without having to rely constantly on theoretical explanations. This learning process is known as "abstracted learning".

#### Abstrahierendes Lernen / Abstracted Learning

Abstracted learning describes a learning process in which you recognise and internalise the underlying rules, mechanisms, or patterns of a process through your own observation and experience – without relying on explicit theoretical knowledge – and are thus able to apply them actively.

Complete the following short tasks, which illustrate the effect of abstracted learning.

# 31. Take a close look at the following three graphics and then interpret what messages they might be conveying.



You've probably recognised that these pictograms represent prohibitions. The core message behind the symbols is something you've abstracted over time – unconsciously and independently – through life experience. You can intuitively understand their meaning without relying on any explicitly learned theory.

To make this effect even clearer, you'll now see another graphic – but this time with one key word missing. Even though you haven't explicitly learned the meaning of the words, you'll likely be able to fill in the blank on your own.







Lagerfeuer \_\_\_\_\_

Rauchen \_\_\_\_\_

# 32. To now fully illustrate the effect of abstracted learning, try translating the following words.

1. Fotografieren	
2. Schwimmen	
3. Essen	
4. Trinken	
5. Lagerfeuer	
6. Rauchen	
7. Sitzen	

As you can see, abstraction is a skill you've been applying intuitively your entire life – and have now successfully used in your German learning as well. In the process, we've also demonstrated another key teaching approach of this book: incidental learning.

# Inzidentelles Lernen / Incidental Learning

Incidental learning refers to unplanned, unintentional learning that occurs without conscious effort. This learning process takes place in many areas of life and is usually based on repeated exposure. For example, you likely memorised your daily commute or learned to use electronic devices like smartphones and computers without any formal training.

You also didn't acquire your native language through explicit instruction, but through regular contact with the language. In doing so, you internalised grammatical structures intuitively and absorbed a large part of your vocabulary without actively having to study the language.

The same applies to learning a foreign language. Words and structures are often absorbed unconsciously (abstracted learning) and reinforced through context and repetition, making incidental learning a central learning mechanism. We already saw an example of this during the abstracted learning activity, when you inferred the meaning of the word "verboten" simply by working through the excursus on prohibition signs.

To highlight the importance of incidental learning once more, the following exercise offers a small illustration. In this letter scramble, six words from the first four lessons are hidden – terms you may not have studied deliberately, but have picked up along the way. To make the task easier, all words are arranged horizontally.

# 33. Find the six words and write them down below.

Е	X	W	0	R	Т	S	С	Н	А	Т	Z	0	Р	М
0	А	L	А	L	Q	V	Ü	Υ	Е	X	K	U	R	S
N	W	I	Е	D	Е	R	Н	0	L	U	N	G	N	I
Т	А	Υ	Ü	В	U	Ü	В	U	N	G	0	R	Е	Z
S	Ä	Т	Z	Е	Z	S	L	Е	K	Т	I	0	N	Ö

1	4
2	5
3	6

Thank you for actively participating in and completing this excursus. To conclude this section and today's lesson, one final appeal:

When learning a foreign language, there are many things that may initially seem unfamiliar, arbitrary, or even overwhelming, and may raise questions. Naturally, these phenomena will be explained in more detail throughout the vocabulary trainer. However, when it comes to language learning, it is often more important to simply accept these peculiarities at first, rather than overanalysing them. In this way, we give our brain the opportunity to gradually and incidentally internalise the rules and structures on its own.

Ergänzen Sie die Lücke mit einer Verabschiedung.
Bis zum nächsten Mal!